

▶ 3. Hilfeplanung/Fallmanagement

Aus sozialpolitischer Sicht ist die vernünftige Planung sozialer Hilfen unbestritten zentrale Voraussetzung für den **sozialen Frieden**. Doch wie viel Hilfeplanung kann sich der Staat leisten? Nicht jeder Hilfesuchende braucht den gleichen Betreuungsaufwand – ein arbeitsloser Student will nach seinem Examen anders intensiv betreut sein als ein behinderter, alleinstehender Rentner.

Intensive Betreuung der Hilfesuchenden kostet Verwaltungsaufwand, spart aber auf der anderen Seite auch Geld. Doch wo ist der Punkt, ab dem Mehrausgaben durch Minderausgaben ausgeglichen sind? Organisatorisch stellt sich die Frage der Vereinheitlichung der Ausbildung der Mitarbeiter bei gleichzeitiger Differenzierung im Amt bis hin zum Fall. Die Quadratur des Kreises? Nicht mit einer Organisationslösung wie comp.ASS. Denn unsere hochinnovative Lösung setzt diese Anforderungen nach den **weltweit führenden wissenschaftlichen Methoden verwaltungstauglich** um. comp.ASS ist das kompetenteste und ausgereifteste System im Bereich des Fallmanagements, es generiert einen hohen Nutzen und steigert Ihren Erfolg – was sich dann auch in der Kasse bemerkbar bzw. bezahlt macht.

Im Gegensatz zur Leistungssachbearbeitung kommt Fallmanagement nicht ohne eine **funktionierende Kommunikation** aus.

Von der Einzelfallberatung über die Eingliederungshilfe bis hin zur Koordinierung der Hilfeplankonferenz – comp.ASS unterstützt Sie bei Ihren Aufgaben.

Dabei geht unsere Unterstützung über die innerbetrieblichen Belange hinaus und bindet auch die Träger (Anbieter) ein. Auch dieser Punkt ist ein wichtiger Schritt in eine funktionierende e-Government-Strategie Ihres Hauses.

comp.ASS liefert Ihnen also eine organisatorische IT-Plattform, die Sie zukunftsweisend aufstellt und an neuen Anforderungen wachsen lässt. Und selbst, wenn Sie anfangs nicht den vollen Leistungsumfang nutzen – comp.ASS bietet Ihnen den Raum und die Optionen, um sich zu einer modernen leistungsfähigen Sozialverwaltung weiter zu entwickeln.

„Die Anschaffung einer neuen Businessanwendung ist eine der wichtigsten und weitreichendsten Entscheidungen, die in einem Unternehmen getroffen werden, da sie die Arbeitsweise der Organisation und der Mitarbeiter auf Jahre festlegt. Unternehmen sollten eine Software kaufen und nutzen, die individuell an ihre speziellen Anforderungen, Prozesse und eventuell später auftretende Änderungen angepasst werden kann. Entsprechend sollten die Entscheidungsträger einen Softwarehersteller wählen, der über eine langfristige Vision verfügt und außerdem in der Lage ist, die heutigen Anforderungen durch flexible Lösungen zu erfüllen.“

Stephan Idel

Infos zu comp.ASS

10.11

Gerne stellen wir Ihnen im Rahmen einer Präsentation – **vor Ort oder online** – unser Produkt und unsere Serviceleistungen vor. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Berater, der Ihnen auch bei allen weiteren Fragen gerne zur Verfügung steht:

Haben Sie weitere Fragen?

Ihr Ansprechpartner:

Karl-Heinz Köhler
tel.: 0261 201615 705
karl-heinz.koehler@prosozial.de

comp.ASS – Organisationslösung

comp.ASS
Aufbau als Organisationslösung



Mehr als ein Verfahren: comp.ASS – die Organisationslösung

Neue Arbeitsweisen verlangen nach neuen Lösungen. Deshalb sprechen wir im Zusammenhang mit comp.ASS ganz bewusst nicht von einem Verfahren, bei dem festgelegte Parameter in ein System eingegeben, verarbeitet, Bescheide erstellt, berechnete Ansprüche überwiesen und Fälle letztendlich nur einheitlich „verwaltet“ werden. Wir sprechen vielmehr von einer Organisationslösung, die alle Leistungen eines Amtes in einem System integriert.

Also neben aktivierenden und wirtschaftlichen Hilfen auch die Büroorganisation oder das Controlling. comp.ASS ist zudem ein hoch konfigurierbares System, d.h. es lässt sich jederzeit an individuelle Anforderungen anpassen. Beispielsweise, wenn sich durch politische Beschlüsse oder Organisations- und Personalentwicklungsprozesse Veränderungen in oder für Ihren Fachbereich ergeben.

▶ Spätestens seitdem im SGB II das **Fallmanagement** zwingend gesetzlich vorgeschrieben wurde, geht es für moderne Sozialverwaltungen primär darum, hilfesuchenden Bürgern nicht nur finanzielle Hilfen zukommen zu lassen, sondern aktiv **Personalentwicklung** zu betreiben. An die Stelle des einheitlichen Verfahrens tritt ein individuelles erfolgsorientiertes Handeln aller Beteiligten, oft sogar auf Augenhöhe. Eine große Herausforderung – an die Verwaltung mit all ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch an die IT!

Ob Geld- oder Dienstleistung, Beratung, Betreuung, Essen auf Rädern oder Arbeitsvermittlung – um die moderne Verwaltung optimal bei der Umsetzung aller personenbezogenen Leistungen zu unterstützen, haben wir comp.ASS entwickelt. Eine Organisationslösung, die sowohl die **zielführende Kommunikation** in der Organisation als auch die **Geldleistungsberechnung, Bedarfsermittlung** sowie die konkrete **Hilfeplanung** für den Einzelfall abdeckt.

▶ Aus systematischer Sicht lassen sich diese Aufgaben in drei Bereiche gliedern, die in comp.ASS miteinander vernetzt und mehr oder weniger transparent (Datenschutz!) zusammenarbeiten:

1. **Der Zentralbereich** (zielführende Kommunikation in der Organisation)
2. **Die Leistungssachbearbeitung** (Geldleistungsberechnung/ Bedarfsermittlung)
3. **Die Hilfeplanung** (konkrete Hilfeplanung für den Einzelfall oft mit externen Dritten zusammen)



► 1. Der Zentralbereich in comp.ASS

Wie in einem realen Amt ist der **Empfang (Infothek)** zentraler Bestandteil der comp.ASS-Organisationslösung. Hier erfolgt die Zentralregistratur Ihrer Klienten, der Arbeitgeber und Einrichtungen, hier haben Sie Termine und Aufgaben jederzeit im Blick, hier fließen die wichtigsten Informationen so zusammen, dass der „Besucherverkehr“ optimal gesteuert und zur Zufriedenheit aller geregelt werden kann. Also genau so, wie es Bürger von einer modernen Verwaltung heute erwarten.

Eine einheitliche Verwaltung der **Arbeitsstellen** des 1. + 2. Arbeitsmarktes ist besonders für die Erfüllung der Aufgaben nach SGB II wichtig. Im Mittelpunkt steht hier eine effektive und effiziente Vermittlung in Arbeit mit der Unterstützung von comp.ASS. Für Sie relevante Anbieter, Arbeitgeber und Bürger sind **zentral registriert** und werden für die verschiedenen Abteilungen unterschiedlich „tief“ dargestellt. Damit ist ein Doppelbezug oder auch nur eine ungewollte Parallelkommunikation auszuschließen. Eine intelligente Dublettensuche schützt zudem vor Doppelerfassung.

Verschiedene einstellbare Oberflächen und Datenzugriffsregeln ermöglichen es, den **Datenschutzbestimmungen** zu genügen, ohne auf die notwendige Integration zu verzichten. Ein wichtiges Element ist hier das Personalaktenprinzip, mit dessen Hilfe die Akte in die gezielte Obhut einzelner oder mehrerer Mitarbeiter gegeben werden kann.

Die einheitliche zentrale **Administration und Systempflege** ist ein weiterer wichtiger Baustein, mit dem Sie comp.ASS über zahlreiche Konfigurationsmöglichkeiten an Ihre organisatorischen Erfordernisse anpassen können. Neben diesen ganz individuellen Anforderungen sind selbstverständlich auch Parameter von der Hilfeplanung bis hin zur Leistungsberechnung konfigurierbar, diese werden aber in der Regel von uns geliefert und gepflegt.

Ihr **Hilfeatlas (Sozialleistungsverzeichnis)** kann online in comp.ASS hinterlegt und genutzt werden, d.h., die Teilnehmer werden gleich reserviert, gebucht oder wieder storniert – bis hin zur Abrechnung erfolgt alles in einem zentralen System, ohne lästiges Hin und Her. In der Hilfeplanung kann der Preis zur Einhaltung des Budgets gleich mit verwendet werden.

In einer Informationsgesellschaft wird natürlich auch das **Wissensmanagement** immer wichtiger. Deshalb bietet unsere Software auch hier ein permanent weiter entwickeltes Tool: Das „Gesuchte“ von jedem Punkt aus finden – unser „butler“ (über die Symbolleiste immer erreichbar) ist der „Single Point of Information“. Sie müssen ihn nur gemeinsam nutzen. Der Anfang ist über unsere Leitfäden bereits gemacht.

Über das Partnerverzeichnis nutzen Sie das papierarme Büro – Sie drucken nur, was sein muss. Damit sparen Sie viel Zeit. Im integrierten **DMS (Dokumenten-Management-System)** können auch eingescannte Belege schnell wieder gefunden werden. Rechtssicher und gänzlich papierlos wird es allerdings erst mit der Schnittstelle zu Ihrem optischen Archiv.

Die Abbildung Ihrer **Organisationsstruktur und Projekte** bündelt die verschiedenen organisatorischen Anforderungen im Amt und hilft bei der Verteilung der **Berechtigungen** und Gestaltung der Oberflächen für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Eine zentrale Anbindung an **Kasse (Kameralistik, Doppik oder Finanzbuchhaltung), Einwohnermeldeamt, Straßenverzeichnis oder Ihr GEO-Informationssystem** ist mit comp.ASS ebenfalls gewährleistet. Auch die **automatisierte Vergabe von Aktenzeichen** wird zentral geregelt und genügt den gesetzlichen Vorgaben, z.B. bei der BA-Kundennummer im Bereich des SGB II. Mit dem **Wiedervorlagensystem**, der **Dokumentation** mit **Checklisten** und den Aufgaben setzt die persönliche **Arbeitsorganisation** jedes einzelnen Anwenders

Maßstäbe und ist darüber hinaus auch im Team nutzbar. Der „rote Faden“ oder prosozial-Link bringt Sie schnell und auch noch nach Wochen direkt von Ihrer Wiedervorlage zum gewünschten Brief.

Nicht zuletzt liefert das **Controlling** wertvolle Zahlen – und zwar nicht nur über kassenwirksame Zahlungen, sondern auch über Besucherströme und Erfolgsquoten in der Arbeitsvermittlung

oder Jugendgerichtshilfe. Ob in der Politik, in der operativen Führung oder der **Sozialplanung**: Die vorhandene Daten können beliebig verknüpft werden und werden so zu wichtigen Führungsinstrumenten Ihres Hauses. Die notwendige Ausbildung erhalten Ihre Mitarbeiter von uns aus einer Hand. Eine „sehende“ Bedarfsplanung, z.B. in der Jugendhilfe, schützt vor unnötigen Ausgaben und entlastet Ihren Haushalt.

► 2. Die Leistungssachbearbeitung mit comp.ASS

Ausgehend von der **Zentralregistratur der Personen (Empfang)** kommt man je nach Aufgabengebiet und Zuständigkeit in die **Fallberechnung** (Zahlbarmachung).

Für die Anträge der einzelnen Hilfearten stehen Eingabetools zur Verfügung, die sich die Stammdaten aus der jeweiligen Personendatei ziehen. Danach werden die Antragsdaten entsprechend der Hilfeart ergänzt und nach kompletter Erfassung (und evtl. notwendiger Nachforderung von Unterlagen) an die Fallberechnung übergeben. Dieser Abschnitt der Fallbearbeitung kann in Ihrer **e-Government-Strategie** evtl. auch durch den Bürger oder ein Callcenter erfolgen. Hier sehen wir weitere Einsparpotenziale.

In der **comp.ASS-Leistungssachbearbeitung** berechnen und pflegen die einzelnen Spezialisten nun die Fälle und generieren Bescheide und Auszahlungen. Freigaben der Fälle und Kontrollen können im System eingestellt werden. Zahläufe können automatisiert ablaufen, Bescheide elektronisch im Dokumenten-Management-System abgelegt und/ oder ausgedruckt werden. Durch die **hohe Flexibilität des Systems** kann ein fachkundiger Systembetreuer neue Berechnungen anlegen

und so neuen Anforderungen schnell gerecht werden. Umgehungsstrategien gehören der Vergangenheit an und machen das System so **voll rückrechnungsfähig**. Damit sind manuelle Änderungen der Bescheide nicht notwendig, um eine ordnungsgemäße Verbuchung in Ihrem Finanzbereich zu gewährleisten.

Ein **Testsystem** ermöglicht es Ihnen, einen Fall zur Probe zu berechnen. Dies ist bei Einarbeitung neuer Mitarbeiter oder bei neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen sehr hilfreich.

Im Einzelnen werden folgende Hilfearten/ Bereiche unterstützt:

Jobcenter: SGB II

Sozialamt: SGB XII Kap. 4-9, AsylbLG, Kriegsofopferfürsorge (KOF); Hilfe in Einrichtungen; HLU, HbL

Jugendamt: Wirtschaftliche Jugendhilfe (WJH), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Betreuungen, Zinsberechnung im Jugendhilfebereich; Kindererziehungsleistungsbeiträge, Amtsvormundschaften (AV), Allgemeiner Sozial Dienst (ASD)

Agentur für Arbeit: SGB II